



Forschungsnewsletter #124 (11/2011) der Technischen Universität Wien

<http://www.tuwien.ac.at/forschung>

1. Dezember 2011

Liebe Leserinnen und Leser des TU-Forschungsnewsletters,

Formeln sind eine gefährliche Sache, besonders für die Wissenschaftskommunikation. Jede Formel in einem Text verringert die Anzahl der Leser - das ist der Grund, warum Sie in unseren Texten keine Formeln finden. Wissenschaft wird bei uns in ganz informeller Form ohne Formeln formuliert. Dabei gäbe es aber bei uns an der TU Wien so viele schöne Formeln: Alexander Opitz forschte an den [chemischen Formeln](#) rund um die Brennstoffzelle, Prof. Ansgar Jüngel wendet seine [mathematischen Formeln](#) auf Quantentheorie, Wirtschaft und Biologie an, Prof. Karsten Held füttert [hoch komplizierte festkörperphysikalische Formeln](#) in Computercluster, um so die Eigenschaften winziger Kristalle zu erklären.

Langsam beginnen wir uns damit abzufinden, dass sich die Vorweihnachtszeit nicht länger aufhalten lässt – ich hoffe, Sie finden in diesen Tagen ein bisschen Zeit, in unseren Berichten über die TU-Forschung zu schmökern. Mir bleibt für dieses Mal nur noch meine gewohnte Schlussformel: Bleiben wir neugierig!

Florian Aigner,
Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Forschungs-Highlights



02.11.2011

Fit für den Mars

Das Experiment „Mars 500“ geht zu Ende: Simuliert wurde die Isolation von Weltraumreisenden bei einer Marsmission. Ein Trainings- und Diagnosegerät der TU Wien war mit dabei – und könnte in Zukunft auch im Weltraum benützt werden.

[> mehr](#)



07.11.2011

Chemiker entschlüsselt Reaktionen in der Brennstoffzelle

Am Institut für Chemische Technologien und Analytik konnte gezeigt werden, wie Sauerstoff in Brennstoffzellen für elektrischen Strom sorgt. Alexander Opitz erhielt dafür eine Auszeichnung der Gesellschaft Deutscher Chemiker.

[> mehr](#)



11.11.2011

Straßenbahnen – grüner als je zuvor

Mit Beteiligung der TU Wien sollen Straßenbahnen noch energieeffizienter werden: Das Projekt EcoTram wurde verlängert.

[> mehr](#)



14.11.2011

Technik, die lebt

Dass die TU Wien auf dem Gebiet der Biowissenschaften viele höchst erfolgreiche Forschungsgruppen zu bieten hat, zeigte sich auch heuer wieder am „Bioscience Technologies Day“.

[> mehr](#)



17.11.2011

Ultramikroskop lüftet Geheimnisse von Fliegenflügeln

Mikroskopier-Methoden aus der Elektrotechnik an der TU Wien ermöglichen Einblicke in die Entwicklungsgenetik der Fruchtfliege.

[> mehr](#)



22.11.2011

Moderne Regelung verbessert Umweltfreundlichkeit in der Stahlproduktion

Vorausschauende Temperaturregelung in der Stahlindustrie spart Energie und CO₂-Ausstoß: Andreas Steinböck erhält für seine Forschung den Mechatronik-Preis.

[> mehr](#)



23.11.2011

Alles ist Mathematik

Der TU-Professor Ansgar Jüngel wird mit einer Gastprofessur an der TU München ausgezeichnet.

[> mehr](#)

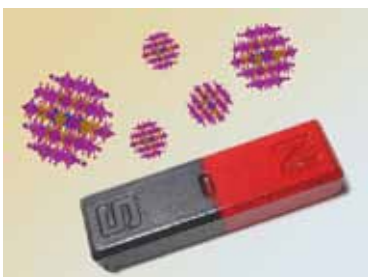


23.11.2011

Die Lange Nacht der Roboter

Hinkommen, anschauen und ausprobieren: Am 30.11. konnte man die intelligenten Roboter der TU Wien und den Feuerwehrroboter der taurob OG bestaunen.

[> mehr](#)



29.11.2011

Großes Staunen über kleine Kristalle

Winzige Kristalle verblüffen mit unerwarteten Eigenschaften – Forschungsteams der TU Wien und des indischen S.N. Bose National Centre in Kolkata erklären nun warum.

[> mehr](#)

Professorenportrait



10.11.2011

Über das Logische zum Schönen

Prof. Astrid Stauer und Prof. Thomas Hasler – ein Doppelportrait

[> mehr](#)

Anregungen, Feedback, Kritik u.ä. richten Sie bitte an florian.aigner@tuwien.ac.at .

An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter <http://www.tuwien.ac.at/forschung/service/newsletter/>